

Beilage zu Nr. 74 des General-Anzeiger

Sonnabend, den 28. Juni 1913

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 25. Juni 1913

* **Voraussetzliches Wetter.** Morgen Sonnabend, den 28. Juni. Wollig, ziemlich kühl, fischweise leichter Regenschauer.

* **Elektrische Anlage.** Wegen endgültiger Fertigstellung der Hochspannungsleitung wird das städtische Leitungsnetz morgen Sonnabend und an mehreren aufeinanderfolgenden Sonntagen stromlos gemacht. Ueber die in Frage kommenden Stunden verweisen wir auf die in heutiger Nummer befindliche Bekanntmachung.

* **Das diesjährige Königsschießen** findet am Sonntag seine Fortsetzung in althergebrachter Weise. Am Mittag ist Ausmarsch und am Abend findet nach der Proklamation des neuen Schützenkönigs der Einmarsch statt. Hoffentlich ist das Wetter günstig und bewahrt sich die weitverbreitete Mär, daß wenn es am Siebenschläfer regnet, sieben Wochen Regen zu erwarten ist, nicht.

Bratau. Ein bedauerlicher Unfall, dessen Folgen noch garnicht abzusehen sind, hat sich hier zugetragen. Als der etwa 20 Jahre alte Sohn Willi des Herrn Rentiers Kettel gegen halb 8 Uhr mit einem geladenen Leuching eine Treppe hinabging, kam er zu Falle, das Leuching entlud sich und das Geschloß drang ihm in den Unterleib. Auf telephonische Benachrichtigung traf Herr Dr. Vosse aus Wittenberg alsbald in Bratau ein, leistete ärztliche Hilfe und brachte den Verunglückten mit dem Auto nach dem Paul Gerhardt-Spital. Hier wurde vormittag eine Operation vorgenommen.

Wittenberg. Bei einem Sittlichkeits-Verbrechen überrascht wurde der Bäckermeister Sch. von hier. Derselbe hatte für ein dreizehnjähriges Mädchen L. von hier ein Rad entliehen und war dann gemeinsam mit dem Kinde nach den sogenannten „Mausoleum“ bei Rothmarkt gefahren, wo er sich dann im Walde an dem Kinde in schändlicher Weise verging. Auf das Geschrei des Mädchens kamen zwei in der Nähe beschäufte Männer herbeigeeilt, denen der Wüstling schon vorher aufgefallen war. Derselbe ergriff nunmehr die Flucht, konnte jedoch am Bahnübergang in der Nähe unseres Bahnhofes eingeholt und dem

Herrn Gendarmerte-Wachtmeister Sörgel übergeben werden, der ihn dann nach dem Gefängnis brachte. Der Verhaftete ist für zwei ähnliche Fälle bereits vorbestraft.

Schmiedeburg. Auf dem Mezingschen Neubau an der Großwitzer Straße stürzte heute vormittag der Zimmermann Wilhelm Höhne aus Großwig von der Höhe des ersten Stockwerks herab. Glücklicherweise scheint er aber schweren Schaden dabei nicht erlitten zu haben, denn er konnte sich noch allein in seine Wohnung begeben.

Delitzsch, 24. Juni. Ein heftiges Gewitter, daß den Fluren endlich den so nötigen Regen brachte, entlud sich heute nachmittag über hiesige Gegend. In Kölsa schlug der Blitz in die Scheune des Gutsbesizers Kreysler und zündete. Die Scheune mit Strohvorräten, sowie Häcksel- und Dreschmaschine fielen dem Feuer zum Opfer.

Leipzig, 25. Juni. (Wolkenbruch.) Nach 9 Uhr abends trafen gestern vier Gewitter über Leipzig zusammen, die einen halbtägigen Wolkenbruch verursachten. Der Blitz zündete siebenmal.

Gienach, 24. Juni. (Der Bär ist los!) Gestern sollte im hiesigen Tierpark ein Bär zum Versand gebracht werden. Da riß sich das Tier los und flüchtete aus den Anlagen des Parkes in den nahen Wald am Bismarkturm. Es konnte aber nach längeren Bemühungen von Angestellten des Tierparks ergriffen werden. Beim Einfangen des Tieres wurden mehrere Männer durch Bisse und Kratzwunden verletzt.

Deffentl. Stadtverordneten-Sitzung

am 25. Juni.

Anwesend sind 5 Magistratsmitglieder und 10 Stadtverordnete. Herr Huhn eröffnet die Sitzung gegen 7 Uhr. Nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Einführung des wiedergewählten Magistratsmitgliedes Herrn Wehdanz. In längerer Ausführungen widmet Herr Bürgermeister Dr. Scheffer der Tätigkeit des Herrn Wehdanz als Magistratsmitglied volle Anerkennung.

Derselbe hat bisher sein Amt mit den besten Erfolgen zum Wohle der Stadt ausgeführt. Mit der Hoffnung, daß er auch in der neuen Amtsperiode sein ganzes Können einsetzen wird, vereidigt Herr Bürgermeister Dr. Scheffer Herrn Wehdanz durch Handschlag. Hierauf dankt dieser für die anerkennenden Worte des Herrn Bürgermeisters, ferner den städtischen Körperschaften für das ihm geschenkte Vertrauen und verspricht, auch in der neuen Amtsperiode stets für das Wohl der Stadt zu arbeiten.

2. **Kenntnisnahmen:** a) von Kassenevisionsverhandlungen. Diese werden ohne Einwendungen erledigt. b) von einem Schreiben der Elektrizitätskommission, in welchem der Bau einer neuen Zuleitung für den Leipziger Neumarkt mitgeteilt wird. Diese ist sehr erwünscht, weil durch einen event. Defekt an der Leitung das ganze Leipziger Stadtviertel stromlos gemacht wird.

3. **Bewilligung von Mitteln zur Angestelltenversicherung.** Die Versammlung bewilligt für den Waldwärter Hille 340 M. und für den Expedienten Höbe 4,80 M. monatlich für diese Versicherung.

4. **Bewilligung von Mitteln für Reparaturen** in den Gebäuden der Ziegelei Niemitz. Im Forsthaus Niemitz sind einige Ausbesserungen dringend notwendig. Auf Vorschlag der Baukommission bewilligt die Versammlung die erforderlichen Mittel.

5. **Bewilligung der Mittel zu elektrischen Beleuchtungsanlagen** in einigen Schulklassenräumen. Für die Schulzimmer, in denen jetzt der Fortbildungsschulunterricht stattfindet, sowie in einigen weiteren Zimmern soll elektrische Beleuchtung eingerichtet werden. Die Versammlung ist damit einverstanden und bewilligt die Kosten.

6. **Beschaffung eines Kaiserbildes** für das Magistratszimmer. Die Versammlung bewilligt die Kosten in Höhe von 13 M.

7. **Bewilligung der Mittel zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen** für die Sanitätskolonne. Die Versammlung bewilligt hierzu 40 M. Herr Dr. Möller hat sich auf Anfrage des Magistrats bereit erklärt, die Mitglieder der Sanitätskolonne zu unterrichten.

8. **Rechnung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau.** Nach erfolgter Prüfung wird dem Kämmerer Herrn Dehler Entlastung erteilt.

9. **Prüfung der Rechnung der Fortbildungsschule,** welche den Herren Ludley und Schmidt übertragen wird.

10. **Zuschlagserteilung auf die Obstverpachtung.** Diese haben in diesem Jahre 67,50 M. mehr erbracht und erteilt die Versammlung die Zuschläge.

11. **Durch Einrichtung einer neuen Klasse** für die gehobene Abteilung muß für Herrn Flemming ein neuer Raum beschafft werden. Die Versammlung bewilligt die hierzu erforderlichen Mittel.

12. **Ebenso bewilligt die Versammlung zur Anschaffung von Zählern usw. die Mittel.** Eingegangen ist eine Einladung des Landwehrvereins zum 25. Stiftungsfest desselben. Die Versammlung beschließt, geschlossen daran teilzunehmen.

Zum Schluß widmet Herr Huhn dem von hier scheidenden Herrn Esfeld Worte der Anerkennung und des Dankes für die geleistete Arbeit, bei der er immer das Wohl der Stadt im Auge gehabt habe, und wünscht ihm in seinem neuen Wirkungskreise viel Glück. Desgleichen spricht Herr Bürgermeister Dr. Scheffer namens des Magistrats und Herr Wehdanz namens der Elektrizitätskommission.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 29. Juni. (6. nach Trinitatis.)
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst: Archid. Schulze.
Nach dem Hauptgottesdienst hl. Abendmahl.
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Propst Lic. Macholz



- Holzauktion - in Burgkernitz

Am **Mittwoch**, den **2. Juli** gelangt im ganzen Revier **Burgkernitz** und **Köplitz** lagernde Totalität, bestehend aus ca. 800 Stämmen Kiefern-Nutzholz, darunter ca. 100 Stämme über einen Festmeter Inhalt, ca. 450 rm Brennholz von **vor** **mit** **tags** **halb** **10** **Uhr** ab im **Gasthof** zu **Burgkernitz** zum meistbietenden Verkauf. Forstverwaltung Burgkernitz.

Wer verk. **Haus** sein

gleich welcher Ort, auch mit Gehäuft, Baustelle oder Landwirtschaft in Kemberg oder Umgebung.Adr. sofort erb. C. Prück, Magdeburg, postlagernd.

Kräftige **Fertel** **Bofern, Gaditz.**



vertauft

Frisch. Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

sowie zum Schützenfest
Frische **Böckelknochen**, **Würstchen**, **Bockwurst** und frische **Würstwaren**
empfiehlt **Ewald Ballmann**

Apfelwein
Rotwein u. Weißwein
empfiehlt **August Fuh**

Sicheln

Sensen unter weitgehendster Garantie, Sensenambosse, Sensendrähte, Sensenschützer, Sensenhammer, Sensenringe, Sensenfässer in Horn, Zint und Holz empfiehlt **Friedrich Gehmi**

Ein starker Zughund
(Dogge) $\frac{1}{2}$ Jahr alt, ist zu verkaufen **D. Schrike, Gommio**

Gelegenheitskauf

6 Stück Fahrräder
hat spottbillig abgegeben.
Paul Gfstermann
Fahrradhaus

Prima Rind- und Kalbfleisch

div. Aufschnitt,
Rohen und gekochten Schinken
Mortadella
Prima Polnische
" Knoblauchwurst
" Bockwurst
" Wiener Würstchen
empfiehlt **Rich. Krausemann**
Neue saure

Gurken

eingetroffen **Wilhelm Beder**

Gut fochende

Malta-Kartoffeln
ff. engl. Fettbündlinge, Lachs
Lachsheringe, Lachstör
geräucherten Schellfisch
empfiehlt **Schneiders Fischgeschäft**

Sauerkohl

Sensgurken
Preiselbeeren, Cornichons, Ringäpfel
geb. Pflaumen, Aprikosen
Pflirsche :: Datteln
empfiehlt **D. Niendorf**

Bös

sind alle Arten von **Santureinigkeiten** u. **Santauschläge**, wie **Mitesser**, **Pideln**, **Blütchen**, **Gesichtsröte** usw. Daher gebrauche die echte **Stechenpferd-
Carbol-Teerschwefel-Seife**
v. Bergmann & Co., Radebeul
St. 50 Pf. bei **Apotheker Etbe**

Hannoversche Lotterie

Ziehung bereits nächste Woche
LOSE à 3 MARK
sind noch vorrätig in der **Expedition des General-Anzeigers**

Neue Vorfalbandage, eigenes D. N. G. M.



O. Pannicke Nachf.

(Inh. Otto Eule)

Wittenberg, Collegienstraße 20

Bruchbänder mit und ohne Feder, Leibbinden Geradhalter, Schienen für O- und X-Beine Künstliche Beine und Arme unter Garantie für besten Sitz
Reichhaltiges Lager in Gummistrümpfen
Blattfüßeinlagen, Luftkissen, Clystier- und Mutterspitzen, sowie sämtliche Krankenpflege-Artikel.

Hermann Sadewik, Dranienbaum Anh.

Telefon **Wörliß 44**

empfiehlt sich zur Herstellung von

Blitzschutz-Anlagen

sowie zur Prüfung und Instandsetzung vorhandener Anlagen. Für alle, von mir angefertigte Anlagen gewährt die Sozietät eine Beihilfe bis 33% der Anlagekosten. Verlangen Sie per Postkarte kostenlofen Besuch.

10000 neue rote Betten schon verkauft

1¹/₂schläfig, von echt rot dicht Daunenkörper, je Oberbett, Unterbett und 2 Kissen mit 20 Pfd. neuer Halbdaunen gefüllt zw. nur M. 30.—. Das-selbe Gebett mit Daunens-Deckbett nur M. 35.—. Herrschaftliches Daunens-bett nur M. 40.—. Zweischläfig jedes Gebett M. 5.— mehr. Verpackung frei. Garantie Umtausch. Betten- u. Möbelfatalog frei. Viele Dankschreiben. Bestellungen werden am Eingangstage erledigt.

Bitter & Co., Bettenfabrik, Jena 53, Untern Markt

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank allen denen, die ihm das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten. Insbesondere danken wir Herrn Archidiakonus Schulze für die trostreichen Worte, sowie Herrn Kantor Pade nebst Kindern für den erhebenden Gesang.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Semner

Fort mit Waschbrett und Bürste!

Sie schaden damit nur Ihrer Wäsche.

Viel bequemer, billiger und besser waschen Sie mit Persil. Die Wäsche wird damit blendend weiss, frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht.

Überall erhältlich, nie lose, nur in Original-Paketen.

Persil
das selbsttätige
Waschmittel
Der grosse Erfolg!



HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Auch Fabrikanten der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher Nr. 3.